

Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (Verbraucherinformationsgesetz - VIG-)

vom 17. Oktober 2012

(BGBl. I S. 2166)

1. Allgemeines

Das neue VIG gewährt **jeder natürlichen oder juristischen Person** – wie bisher – **freien Zugang** zu Informationen über **Erzeugnisse** im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB). Seit dem **01.09.2012** umfasst der Informationsanspruch **erstmalig** auch **technische Verbraucherprodukte** im Sinne des **Produktsicherheitsgesetzes** wie z.B. Haushaltsgeräte, Möbel oder Heimwerkerartikel.

Durch das **Verbraucherinformationsgesetz** soll der Markt **transparenter gestaltet** und hierdurch der **Schutz** der Verbraucherinnen und Verbraucher vor **gesundheitsschädlichen** oder sonst **unsicheren** Erzeugnissen und Verbraucherprodukten sowie vor **Täuschung** beim Verkehr mit Erzeugnissen und Verbraucherprodukten **verbessert** werden (**§ 1 VIG**).

2. Inhalte des neuen Verbraucherinformationsgesetzes -VIG-

Der **Antrag** auf Informationszugang nach dem VIG bedarf **keiner** Begründung, das heißt, ein besonderes **Interesse** oder eine Betroffenheit des Antragstellers ist **nicht erforderlich**. Der **Antrag** muss aber hinreichend **bestimmt** sein. Auch kann der Antrag **unabhängig** vom **Wohnsitz** oder der **Staatsangehörigkeit** des Antragstellers **gestellt** werden (**§ 4 VIG**).

Die informationspflichtige Behörde kann den **Informationszugang** durch **Auskunftserteilung**, Gewährung von **Akteneinsicht** oder in **sonstiger Weise** eröffnen. Wird eine **bestimmte Art** des Informationszugangs **begehrt**, darf die Behörde nur aus **wichtigen Gründen** eine **andere** Art der Informationsgewährung **wählen**. Die Behörde ist jedoch **nur** zur **Erteilung** der ihr **bereits vorliegenden** Informationen **verpflichtet**. Das VIG gewährt somit **keinen Anspruch** auf die **Einleitung** behördlicher **Ermittlungen** zur Erlangung (**noch**) **nicht** vorliegender Informationen.

Das Recht auf Auskunft **umfasst** Informationen (**§ 2 Abs. 1 Satz 1 VIG**) z. B. über:

- festgestellte, **nicht zulässige Abweichungen** von **Anforderungen** des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und des **Produktsicherheitsgesetzes**,
- **Gefahren** oder **Risiken** eines Erzeugnisses oder **Verbraucherproduktes** für die **Gesundheit** der Verbraucherinnen und Verbraucher,
- **Kennzeichnung, Herkunft, Beschaffenheit, Verwendung, Herstellen** und **Behandeln** von Erzeugnissen und Verbraucherprodukten.

Ein **Recht** auf **Zugang** zu Informationen **besteht nicht**, wenn die in **§ 3 VIG** im Einzelnen aufgeführten **öffentlichen oder privaten Belange** (z. B. Zugang zu personenbezogenen Daten) **entgegenstehen**.

Das **Verfahren** einschließlich der **Beteiligung Dritter**, deren **rechtliche Interessen** durch den Ausgang des Verfahrens **berührt** werden können, richtet sich nach dem **Verwaltungsverfahrensgesetz**. Drittbetroffene müssen nach **§ 28 VwVfg** vor der Entscheidung **gehört** werden (**§ 5 Abs. 1 VIG**).

Auskunftspflichtig sind alle **Behörden und Stellen**, die Aufgaben des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzes(LFGB) und des **Produktsicherheitsgesetzes(ProdSG)** wahrnehmen (**§ 2 Abs. 2 VIG**). Dieses sind z. B. die:

- **Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter** in Niedersachsen für die Verbraucherprodukte
- Landkreise
- kreisfreien Gemeinden.

Nach **§ 6 VIG** sind für die **Amtshandlungen** grundsätzlich **kostendeckende Gebühren und Auslagen** zu erheben sind. Der **Zugang** zu Informationen nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 („festgestellte, nicht zulässige Abweichungen von Anforderungen des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und des Produktsicherheitsgesetzes“) ist bis zu einem Verwaltungsaufwand von 1.000 € **kostenfrei**. Für den **Zugang** zu **sonstigen Informationen** gilt dies bis zu einem **Aufwand** von 250 €.

Weitere **Informationen** finden Sie auf der **Seite** des Nieders. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: http://www.laves.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=20095&article_id=73674&psmand=23

3. Inkrafttreten

Am **01.09.2012** ist das novellierte Verbraucherinformationsgesetz (VIG) in **Kraft** getreten.

Stand: 11/2012